



Allegra!

Herzlich Willkommen
in der Bärenwelt!



Wie du haben auch einige meiner Artgenossen das Val Müstair schon besucht. Verschiedene Bären haben sich hier eine Weile aufgehalten und die Gegend erkundschaftet. Manchmal haben sie auch etwas angestellt, haben Bienenhäuser geplündert und den leckeren Honig geschleckt oder Schafe gerissen. Was ich in meinem Leben mache und wie ich lebe, erfährst du auf den Wanderungen des Bärenthemenweges und in dieser Broschüre. Die Broschüre ist für dich als Begleitung zu den verschiedenen Wanderrouen gedacht. Die Strecken sind einfach zu begehen und dauern zwischen einer und sechs Stunden. Jede Wanderung behandelt ein Thema meiner Artgenossen.

Ich habe aber auch viele spannende **Aufgaben** für dich parat!



Wenn du noch mehr Informationen zu den Wanderetappen und zu mir haben möchtest, dann kannst du dir alles von der Homepage www.ursina.org herunterladen. Dort findest du auf einem Link auch Karten und Höhenprofile zu jeder Wanderung.

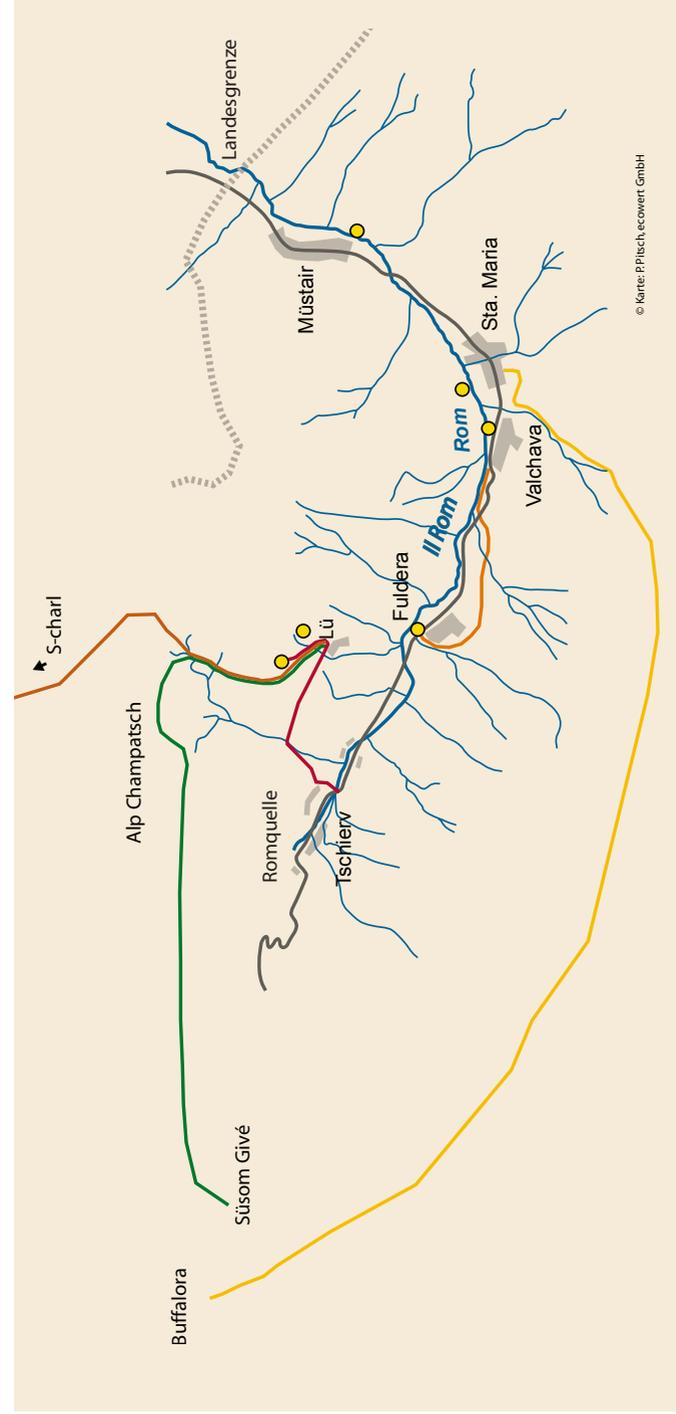
Auf www.wwf.ch/baer findest du weitere Informationen zu mir.

Bist du bereit?

Dann nichts wie los und ab in meine Bärenwelt!



Ich wünsche dir viel Spass!



© Karte: P. Pflüch, ecowert GmbH

● Spiel- und Grillplätze

Bären und Bienen: Tschier - Lù - Lù-Spielplatz. Dauer: 2h
Geschichte des Bären: Lù - S-charl. Dauer: 3h 30min
Kleine Bärengeschichten: Fuldera - Valchava. Dauer: 1h

Biologie Bär: Süssom Givé - Alp da Munt - Lù. Dauer: 3h
Lumpazroute: Buffalora - Sta. Maria. Dauer: 6h

Was tun, wenn ich einen Bären treffe? Verhaltensregeln gegenüber einem Bären

Kein Grund zur Panik!
Ich habe mindestens so
grosse Angst vor dir,
wie du vor mir!



Begegnungen mit uns Bären sind äusserst selten. Wir sind sehr scheu und gehen euch Menschen so früh wie möglich aus dem Weg. Wenn du in einem Bärengebiet wandern gehst, dann beachte aber einige Dinge:



Überrasche keinen Bären! Wenn du an Orte gelangst, wo wir Bären uns gerne aufhalten (z.B. dichtes Unterholz, Flussläufe), dann mach ein wenig Lärm. Du kannst pfeifen, singen oder klatschen. Ich höre sehr gut und nimm dich schon aus einer weiten Entfernung wahr.

Wenn du glaubst, dass du in einem Gebiet bist, wo es uns Bären geben könnte, dann nimm deinen Hund an die Leine.



Füttere keinen Bären! Wirf auch keinen Abfall und Essensreste weg, sondern nimm alles wieder mit. Ich merke mir den Ort, wo ich Futter gefunden habe und kehre immer wieder dorthin zurück. Ich verbinde das Futter mit euch Menschen und verliere meine Scheu vor euch.

Wenn du wirklich auf mich, einen Bären, treffen solltest, dann mach auf dich aufmerksam. Rede mit mir und gehe langsam zurück. Auf keinen Fall darfst du wegrennen! Ich könnte das als Aufforderung interpretieren und dir nachrennen.





Bärenstarker Bienenschutz

Damit die Bienenhäuser vor Bärenangriffen geschützt sind, zäunen die Imker und Imkerinnen sie mit Elektrozäunen ein. Verspürt der Bär einen Stromschlag auf seiner empfindlichen Nase, vergisst er den Honig und macht sich lieber aus dem Staub. Der Zaun muss aber stabil sein, sonst stösst der Bär die Pfosten locker mit seinen Pfoten um und spaziert gemütlich rein. Bären sind eben schlau und erfinderisch.

Bären und Bienen (Tschierv – Lü - Lü Spielplatz)

Hm, das
Schmeckt köstlich!



Ein süsser Bär

Der Braunbär ist ein grosses Schleckmaul! Er liebt Süsses, aber vor allem die Larven der Bienen. So kann es schon mal vorkommen, dass er Bienenhäuser ausräumt, um an die leckere Mahlzeit zu kommen. Dabei kann er grosse Schäden anrichten.



Hier plündert ein Bär einen Bienenstock



Mit einem Elektrozaun geschützter Bienenstand



Hast du das gewusst?

Imker tragen helle Kleidung, damit sie die Bienen nicht stechen. Dunkle Kleidung bedeutet für die Bienen: Achtung der Bär kommt! und sie wehren sich gegen uns Eindringlinge. Diesen Abwehrmechanismus haben die Bienen vor Urzeiten entwickelt.

Von Bienen und Bären

Sowohl die Bienen wie auch die Bären haben eine wichtige Funktion in der Natur. Wenn die Bienen den Pollen von Blüten holen, bestäuben sie auch gleich die Pflanze. Sie sorgen somit dafür, dass die Pflanze Früchte trägt, wie Äpfel, Birnen, Kirschen, Kastanien oder Eicheln. Diese Früchte liebt der Bär. Die Arbeit der Bienen kommt also auch dem Bären zu Gute.



Der Bär übernimmt eine ganz spezielle Rolle in der Natur, nämlich die der „Gesundheitspolizei“. Er frisst Kadaver und verwertet somit Reste der Natur. Was er übrig lässt, können wiederum kleine Lebewesen wie Würmer und Schnecken nutzen. Diese wiederum dienen dem Bären als Nahrung. Auf dem Speisezettel des Bären stehen aber auch Nüsse, Gräser und Kräuter, zum Beispiel Bärlauch, Wurzeln, Beeren, Pilze, Kleintiere und Insekten.

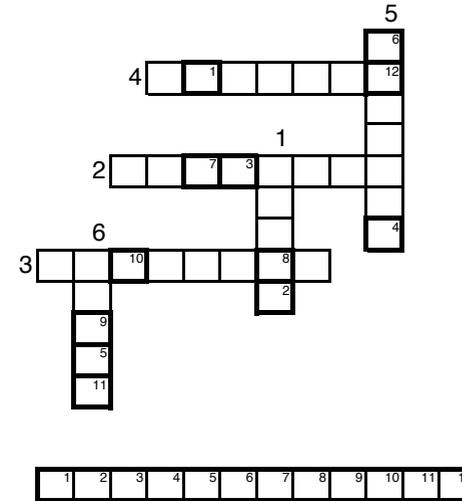
Kannst du so gut riechen, wie der Bär? Aus welcher Entfernung kannst du den Honig im Bienenhaus von Renata Bott riechen? Probiere es aus! Was kannst du sonst noch in der Umgebung riechen?

Hast du das gewusst?

An einem Fresstag zwischen August und Oktober nehme ich ca. 20'000 Kalorien auf. Das ist etwa soviel, wie 15 Menschen pro Tag essen. Ich kann meine Nahrung aus einer Entfernung von mehreren Kilometern riechen.



Findest du vor Ort pflanzliche Dinge, die du als Bär essen würdest? Setze die gesammelten Sachen zu einem Mandala am Boden zusammen. Die nächsten Wanderer freuen sich bestimmt darüber!



Lösungswort: Der Bär ist ein...

Rätsel

Hast du gut aufgepasst? Bei diesem Rätsel sind Dinge gesucht, welche auf dem Menüplan des Bären stehen.

1. Diese Frucht reift im Herbst. Aus ihr wird „Süssmost“ hergestellt.
2. Diese Pflanze ist nach dem Bär benannt und riecht nach Knoblauch.
3. Ameisen, Bienen und Käfer sind...?
4. So werden tote Tiere genannt.
5. Kirschen, Birnen und Äpfel sind...?
6. Die Früchte der Eiche, des Haselstrauches und des Nussbaums sind...?

Tipp!

Das Bienenhaus von Renata Bott in Tschiers kannst du besuchen. Dort erfährst du, wie aus Pollen Honig entsteht. Frau Bott kann dir viel über den Bären und ihre Begegnungen mit ihm erzählen! Melde dich für einen Besuch bei ihr an. Telefonnummer: 081 858 52 96
Wenn du gerne Honig hast, kannst du den Honig bei Frau Bott in der Via Mulin in Tschiers oder im Volg in Tschiers kaufen.